

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

Wenn Computer Menschen verbinden:  
"Electronic Mail" als Post von  
Bildschirm zu Bildschirm.

---

Hier die Erfahrungen eines eifrigen  
Benutzers mehrerer Electronic-Mail-  
Netzwerke:

Bildschirm-Post ist die Übermitt-  
lung von Nachrichten in elektroni-  
scher Form - also ohne Papier und  
Versandumschlag - von Arbeitsplatz  
zu Arbeitsplatz. Dazu gehört die  
Möglichkeit (die schnell zur Ge-  
wohnheit wird) der sofortigen Bear-  
beitung, etwa des Weiterleitens mit  
Kommentaren oder Anweisungen, der  
spontanen Beantwortung (also des  
Dialogs) und auch der elektroni-  
schen Ablage. Die geringen Kosten  
des Verfahrens fördern ein zwanglo-  
ses Vorgehen. Man steht nicht unter  
Druck wie etwa bei einem laufenden  
Telefongespräch.

Die Abwicklung von Bildschirm-Post  
ist denkbar einfach, da in einer  
Benutzerführung am Bildschirm vom  
Computer die Fragen nach dem je-  
weils als nächstes gewünschten  
Schritt im Klartext gestellt werden  
und der Teilnehmer nur auszuwählen  
braucht.

Günther Leue

Ilmesmühle  
64 19 Haunetal, West-Germany  
Tel. (0 66 73) 12 21, 12 22 und 12 26

519 Carmel Valley Road  
Carmel Valley, CA. 93924, USA  
Tel. (408) 659 4895

Leue Management Consultants

---

Weiter Blatt 2

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

Hier ein Beispiel:

Zunächst meldet sich der Benutzer beim Mailbox-System an, mit Namen, Paßwort usw. - eine einzige, vertraulich gehaltene Zeile. Der Computer sagt dann freundlich "Guten Morgen" und benennt Datum und Uhrzeit. Nun lassen wir den Benutzer statt möglicher anderer Arbeit, wie etwa Datenbanken-Abfragen (z.B. nach allen offenen Forderungen über DM 5.000,--) oder Textbearbeitung (z.B. der Überarbeitung des Artikels über "Electronic Mail") gleich die neugierige Frage nach "Post?" stellen. Das System denkt sekundenlang nach, und schon kommt die Überschrift des ersten Schreibens:

Von: Ort.Abteilung.Name Dtm/Zeit  
An: Ort.Abteilung.Name Verf.Dtm  
Thema "Pressemitt.-Begutachtung"  
Lesen (l) Speichern (s) Antw. (a)?

Nun ist der Benutzer wieder am Zug. Tut er garnichts ("garnichts" ist für den Computer, was für die Schreibmaschine ein Wagenrücklauf wäre), so bleibt dieser Brief ungelesen weiter erhalten, und man kann ihn später bearbeiten. Der nächste Brief erscheint, etwa mit

Weiter Blatt 3

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

Thema: "Anfrage Referenzinformation  
Peugeot"

Wollen Sie lesen (l), speichern  
(s), antworten (a)?:

Der Benutzer antwortet mit "l" für  
lesen und bekommt dann folgenden  
Text angezeigt:

"Lieber Fritz -

(Dieser Dialog wird in einer ameri-  
kanischen Firma geführt, wie man an  
der Anrede sieht) haben Sie Näheres  
über die Tandem-Installation bei  
Peugeot? Viele Grüße, Ihr Paul".

Und wieder fragt der Computer: Wol-  
len Sie speichern (s), weiterleiten  
(w), antworten (a)?:

Nehmen wir an, der Benutzer erin-  
nert sich eines Besuchsberichtes,  
den er vor einem halben Jahr  
schrieb und unter dem Dateinamen  
"Peugeot" mitsamt den zugeleiteten  
Berichten der Kollegen elektronisch  
abgelegt hatte. Er antwortet mit  
"a" für "antworten" und tastet  
gleich ein:

"Lieber Paul, Sie haben Glück, Info  
kommt im Anschluß an dieses Memo,  
Ihr Fritz".

Weiter Blatt 4

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

Die Antwort kann beliebig lang sein; das System schickt sie mit zutreffendem Von/An/Thema-Kopf zurück. Je nach Systemkomfort kann man dann die Datei "Peugeot" gleich in die Antwort einbinden oder als getrennte Post hinterher senden - elektronisch, versteht sich - können auch cc's, also Kopien, an Dritte weitergeleitet werden, samt der Originalanfrage oder ohne. Hier gibt es je nach System Varianten.

Aber gehen wir weiter im elektronischen Dialog: Nach den Mitteilungen, die für Sie nur persönlich bestimmt waren, kommen die Bekanntmachungen, d.h. Mitteilungen an alle oder an größere Personenkreise, wie diejenigen eines Werks oder aller Firmenangehörige eines Landes. Bei uns kommt z.B. an alle zweimal täglich der Tandem-Aktienkurs über das Netz. Bekanntmachungen sind zwar besonders als Rundschreiben gekennzeichnet - denn Antworten wären hier nicht sinnvoll - im Prinzip wird mit ihnen aber genauso wie mit persönlichen Mitteilungen verfahren.

In der Praxis fragt man meistens morgens, (oft auch zwei-, drei- oder mehrfach) die "Post" ab, erle-

Weiter Blatt 5

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

digst manche Anfrage sofort, anderes schiebt man auf, oder - auch das ist möglich - man druckt es zur späteren "manuellen" Bearbeitung am Drucker aus. Wir haben dafür einen Typenraddrucker pro Stockwerk im Büro, der auch zur Ausgabe von Texten (wie z.B. diesem) dient.

Klärend muß gesagt werden, daß unser firmeneigenes Rechnernetz in erster Linie anderen Aufgaben und nur zusätzlich auch der "electronic mail" dient: die elektronische Koordination der Fertigungsplanung in sechs weltweit verstreuten Herstellungswerken, allgemein die kombinierte ("relationale") Abfrage örtlicher und entfernter Daten, aber auch Vorfürhungen und Tests sind die Hauptaufgaben.

Elektronische Post kann man, wie schon gesagt, auch weiterleiten oder von der Ferne nutzen. Man kann sie sogar, z.B. mit einem tragbaren Terminal per Telefonleitung von zu Hause abfragen - was davon abhängt, wie "offen" die Computer-Netze sind, die benutzt werden. So könnte z.B. auch ein Bildschirmtext-Fernseher angeschlossen werden, obwohl kleine druckende Terminals oder "Personal Computers", die als

Weiter Blatt 6

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

"Schreibmaschine" gedacht sind, sich zur professionellen Korrespondenz-Bearbeitung sicher besser eignen, als der bunte Familien-Bildschirm mit nur 39 Textspalten.

Die zukünftige Entwicklung wird weniger von den Möglichkeiten der Technik als vom gesellschaftlich Wünschbaren abhängen. Deswegen zum Schluß zu den arbeitspsychologischen Auswirkungen ein persönliches Wort über die Veränderung meines Arbeitsplatzes durch Bildschirm-Post: Ich entlaste mit dem eigenen Bildschirm meine Sekretärin, mache also einerseits manche einfachen Dinge selbst, gewinne aber vor allem an Direktheit, Geschwindigkeit, Effizienz und Unabhängigkeit. Vieles wird von mir online und sofort erledigt. Dafür kann mir meine Sekretärin bei wichtigeren Dingen helfen. Ihre Aufgaben werden anspruchsvoller. Und ich spare die Zeit, die ich brauchte, ihr nichtige Dinge zu erklären.

Wir waren keineswegs gezwungen, so zu verfahren. Wir hätten uns ja auch die elektronische Post insgesamt morgens ausdrucken lassen und "klassisch" bearbeiten können. Das wir mit dem neuen Hilfsmittel "sy-

Weiter Blatt 7

Für Rückfragen: Tandem Computers Postf. 5602144, D-6000 Frankfurt 56  
Ansprechpartner: Herr Fritz Jörn Tel: W.-Germany (0611) 5007213

'Electronic Mail' als Post von Bildschirm zu Bildschirm  
Ein Beitrag von Fritz Jörn, Tandem Computers

stemgerecht" verfahren, geschah, weil wir den praktischen Nutzen der neuen Vorgehensweise sehr schnell erkannten.

Ist Bildschirmpost nur ein futuristisches Hilfsmittel für große Konzerne oder weltweit operierende Organisationen? Sicherlich nicht. Die Technik der Kommunikation über Bildschirm wirkt sich nicht nur in internationalen Unternehmen aus. Sie hat auch entscheidende Vorteile selbst dann, wenn alle Teilnehmer in einem Hause sind - weil zur Kommunikation die Beteiligten nicht gleichzeitig da sein müssen, weil in einfachster Weise weitergeleitet, kopiert, an Verteiler geschickt, weil fortgeschrieben oder elektronisch abgelegt werden kann, weil man sich klar und eindeutig schriftlich mitteilt. Und das alles fast zeitlos, sicher und mit geringstmöglichem Aufwand.

Fritz Jörns  
Tandem Computers

Nachricht von: G.LEUE  
Betrifft: ARTIKEL FÜR OM  
Abgesandt am: 09-08-83, 12:08:19  
Empfänger: TANDEM  
Text:

S.g.H. Jörn,  
ich habe Ihren Artikel für die Zwecke meiner EM-Artikelfolge in der Zeitschrift  
übersicht gemacht, bei dem ich eine Reihe von Kürzungen und einige kleine Ergänzungen  
Der neue Text wurde von mir mit meiner "Professional Support Workstation"  
erstellt und im Format für Manuskripte und Presseverlautbarungen ausgedruckt.  
Das Format ist auf die üblichen 35 Spalten gebracht, die bei den meisten Zeit  
schriften für eine Druckseitenspalte verwendet werden und für leichtes Korri-  
gieren 1 1/2-zeilig ausgegeben, so daß 1 Seite einer 1/2 Druckseitenspalte  
entspricht. Im Falle der Zeitschrift Office Management entsprechen dann  
6 Manuskript-Seiten einer Druckseite. Die PSS-Workstation hat im Textverarbeit  
Ich sende Ihnen den Draft mit gelber Post.  
MfG. G.Leue